

Pflegeanleitung für geölte und imprägnierte Holzfußböden gem. DIN 18356 und DIN 18367

Geölte und imprägnierte Böden bewahren die natürliche Oberfläche des Holzes verlangen aber verständlicherweise mehr Pflege als ein versiegelter Boden. Darum bitten wir folgendes unbedingt zu beachten, damit Sie noch viele Jahre Freude an Ihrem Holzfußboden haben.

Allgemeine Hinweise

Dem Holz wird durch das Ölen oder Imprägnieren ein Schutz gegeben und ist dadurch weitgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser. Die Atmungsaktivität des Holzes wird durch das Ölen, Imprägnieren oder Wachsen nicht beeinträchtigt. Notwendig ist eine regelmäßige Pflege wie in der DIN 18356 für Parkettarbeiten und in der DIN 18367 für Holzpflasterarbeiten vorgeschrieben.

Ist die Oberfläche eines geölte Bodens durch die Nutzung schadhaft geworden, ist ein nachträgliches Ausbessern durch Ölen, auch punktuell, möglich.

Raumklima

Für das körperliche Wohlbefinden, aber auch für die Werterhaltung und Beschaffenheit des Holzfußbodens wird das ideale Raumklima bei 20°C und einer relativen Feuchte von 50% erreicht.

Ist die Luftfeuchte zu geringe kann es zu außergewöhnlicher Fugenbildung kommen.

Eine Gewährleistung für die Oberflächenbehandlung ist nur dann gegeben, wenn unsere Pflegehinweise beachtet werden, unter Verwendung eines von uns empfohlenen oder von uns freigegebenen Pflegesystems.

Der frisch geölte oder imprägnierte Holzfußboden

Darf erst am Folgetag betreten werden. Eine volle Beanspruchung ist erst nach 8-14 Tagen gegeben. In den ersten beiden Wochen bitte nur trocken reinigen und keine Teppiche legen.

Möbel und andere Einrichtungsgegenstände vorsichtig stellen. Tische und Stuhlfüße sind mit geeigneten, z. B. in Kunststoff eingefasste Filzunterlagen, zu bestücken. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen nach DIN 68131 verwenden.

Unterhaltsreinigung / - pflege

Grober Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier und sind mit Haarbesen, Mopp oder Staubsauger zu entfernen. Feiner Schmutz oder Staub können nebelfeucht aufgewischt werden. Hierbei empfiehlt sich dem Wischwasser 0,1-0,2 Liter euku-pflege-emulsion auf 10 l lauwarmes Wasser beizumischen. Um den Reinigungseffekt noch zu unterstützen kann noch etwas Spülmittel oder Neutralreiniger ins Wischwasser gegeben werden

Grundreinigung

Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nur dann nötig, wenn sich unansehnliche Schichten aufgebaut haben. Hierfür eignet sich der euku-reiniger.

Auffrischen des geölten Bodens

Von Zeit zu Zeit sollte der Boden aufgefrischt werden, z. B. dann wenn er Abnutzungserscheinungen in der Oberfläche wie Grauschleier aufweist. Das Auffrischen ist im Wohnbereiche je nach Frequentierung ca. zwei bis viermal im Jahr notwendig. In stark strapazierten Räumen sollte das Auffrischen je nach Beanspruchung öfters erfolgen. Mit jedem Auffrischen eines geölten Bodens wird der Boden schöner und strapazierfähiger.

Wurde der Boden ausschließlich mit euku-öl 1/ oder euku-öl 1 HS geölt, empfehlen wir zur Auffrischung und nach der Grundreinigung eine Nachbehandlung mit euku-öl 1/euku-öl HS oder euku-pflegeöl, das nach dem Auftragen wieder mit einem beige Pad poliert wird. Böden, die geölt und gewachst wurden, z. B. mit euku-öl 1/ euku-öl HS und Hartwachspaste, aber auch nach der Grundreinigung mit euku-polish gepflegt und mit weißem Pad oder Blocker poliert.

Böden, die mit euku-öl 2 Plus oder euku-öl 2 Plus HS geölt wurden, werden zum Auffrischen und nach der Grundreinigung mit euku-refresher gepflegt und mit beigem Pad poliert.

Wir empfehlen zur Auffrischung geölter Böden die **LL400 Pflegemaschine**, die Sie über Ihren Fachhandwerker beziehen können. Er berät Sie gerne.

Die Pflegeprodukte erhalten Sie bei uns:

Kessler GmbH · Gutedelstr. 2 · 79418 Schliengen

Tel: 07635/8204-0 · Fax: 07635/8204-60

www.kessler-schliengen.de

info@kessler-schliengen.de